Sparkassenakademie
Nordrhein-Westfalen



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

IT-Support

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

IT-Support **3**

46.511 Dokumentation von Drittanwendungen unter OSPlus und Nutzung von BexS-Prozessen (S318) (online) 4

46.510 Grundlagen der Verknüpfung von Daten in PARISplus und KURS (S317) (online) 6

46.514 Prozesse zur Vergabe und Entzug von IT-Berechtigungen über das Auftrags- und Benachrichtigungssystem (S321) (online) 8

46.515 Benutzerverwaltungsprozesse unter dem Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS) (S322) (online) 10

46.519 Konfiguration von Standardprozessen im ABS (S322a) (online) 12

46.520 Abbildung von Funktionstrennungsanforderungen im OSPlus – Vorgehen zur SoD-Kategorisierung (S324) (online) 14

46 ORGANISATION UND IT-BETRIEB

IT-Support

Dokumentation von Drittanwendungen unter OSPlus und Nutzung von BexS-Prozessen (S318) (online)

In diesem Seminar werden die relevanten Informationen zur Dokumentation externer Anwendungen und deren IT-Berechtigungen im Kompetenz- und Rechtesystem (OSPlus-KURS) im Sinne des „single point of documentation“ vermittelt. Ebenfalls werden die Prozesse zur Beauftragung von Berechtigungsveränderungen in Drittanwendungen (BexS) über das Auftrags- und Benachrichtigungssystem vorgestellt und diskutiert. In diesem Kontext werden auch Einflüsse aus aufsichtsrechtlichen Anforderungen (bspw. Berechtigungskritikalitäten, SoD-Kategorisierung) aufgezeigt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Organisation, Prozess-/Verfahrensverantwortliche, KURS-Verantwortliche, KURS-Administratorinnen und Administratoren, Anwendungs-Verantwortliche/-Eigentümer, Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Funktionsumfang und das Vorgehen zur Dokumentation von Drittsystemen und deren IT-Berechtigungen unter OSPlus-KURS.
- Sie wissen über die darauf aufbauenden Prozesse zur Beauftragung von Berechtigungsveränderungen (BexS) in den Drittsystemen über das Auftrags- und Benachrichtigungssystem Bescheid.

VORAUSSETZUNG(EN)

Die teilnehmenden Institute nutzen OSPlus-KURS zur Abbildung des Sollrollenkonzepts mindestens für OSPlus-Berechtigungen.

Das Sollrollenkonzept ist aufgaben-/prozessorientiert aufgebaut.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

x1F Management & Technology Services GmbH

HINWEIS(E)

max. 3 Teilnehmer/-innen je Sparkasse, max. 12 Sparkassen

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Einordnung der aufsichtsrechtlichen MaRisk- und BAIT-Anforderungen hinsichtlich des Informationsverbundes im Berechtigungsmanagement sowie anwendungs- und berechtigungskonzept- übergreifendes Sollrollenkonzept und Prozesse

Vorstellung und Erläuterung des aktuellen Funktionsumfangs zur Abbildung externer Anwendungen unter OSPlus

- Anlage externer Anwendungen und IT-Berechtigungen unter OSPlus-KURS
- Betrachtung der Standardschnittstellen, Anbindungsarten und möglichen Administratoren-Benachrichtigungen
- Erläuterung der Funktionen zum Bestandsabgleich (Ist-Ist-Vergleich)
- Vorstellung der Importschnittstelle zum Aufbau des Initialbestands
- Best-practice-Erfahrungen

Diskussion der Prozesse zur Beauftragung von Berechtigungsveränderungen in Drittanwendungen (BexS) über das Auftrags- und Benachrichtigungssystem

Grundlagen der Verknüpfung von Daten in PARISplus und KURS (S317) (online)

In dem Seminar werden die relevanten Informationen vermittelt, um personalwirtschaftliche Datenfelder zu Mitarbeitenden, Planstellen und Organisationseinheiten in PARISplus mit den korrespondierenden KURS-Daten zu verknüpfen. Damit werden die Grundlagen für die Entscheidungsfindung über den Einsatz der PARIS-KURS-Schnittstelle und der Personalveränderungsprozesse über die OSPlus-Personalsysteme sowie für die projekthafte Umsetzung und Einführung in der Sparkasse geschaffen. Zusätzlich werden den Teilnehmenden Angebote zu möglichen Unterstützungsleistungen im Rahmen der operativen Umsetzung und Einführung vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Personal, Revision, Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Administratorinnen und Administratoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen die technische Grundlage für die Datenübermittlung und Synchronisierung zwischen PARISplus und dem Kompetenz- und Rechtesystem (KURS) im OSPlus.
- Sie können die relevanten personalwirtschaftlichen Datenfelder aus PARISplus mit den korrespondierenden KURS-Daten verknüpfen.
- Sie verstehen die funktionalen und prozessualen Unterschiede zwischen der klassischen PARIS-KURS-Schnittstelle sowie den Personalveränderungsprozessen in den OSPlus-Personalsystemen und dem im Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS).
- Sie können auf Basis der vermittelten Inhalte und Informationen eine projekthafte Umsetzungsplanung vornehmen und das Erfordernis zusätzlicher Unterstützungsleistungen bewerten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Nutzung des Personalwirtschaftssystems PARISplus

Nutzung des Kompetenz- und Rechtesystems im OSPlus und des Sollrollenkonzepts im OSPlus

Bereitschaft zur Synchronisierung der Bestandsdaten und Prozesse zu Organisationseinheiten, Planstellen und Mitarbeitenden

Für die notwendigen Tätigkeiten zur Einführung und Aktivierung der Schnittstelle werden von dem Institut ca. 10 Personentage eingeplant und bereitgestellt

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

x1F Management & Technology Services GmbH

HINWEIS(E)

3 - 4 Teilnehmer/-innen je Sparkasse, max. 8 Sparkassen

TERMIN(E)

24.11.2026 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

425,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

In dem Seminar werden die relevanten Informationen vermittelt, um personalwirtschaftliche Datenfelder zu Mitarbeitenden, Planstellen und Organsisationseinheiten in PARISplus mit den korrespondierenden KURS-Daten zu verknüpfen und zu harmonisieren.

- Begriffsdefinitionen PARISplus vs. OSPlus-KURS
- Darstellung der Vorgehensweise und der Hilfsmittel zur Synchronisierung der Objektdaten in PARISplus und OSPlus-KURS
- Aufzeigen der fachlichen und prozessualen Unterschiede zwischen der klassischen PARIS-KURS-Schnittstelle sowie den Personalveränderungsprozessen in den OSPlus-Personalsystemen und den Prozessen im Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS)
- Aufzeigen der Mehrwerte sowie Einordnung der gesamtprozessualen Auswirkungen und Funktionen (z. B. SoD-Konfliktprüfung)

Prozesse zur Vergabe und Entzug von IT-Berechtigungen über das Auftrags- und Benachrichtigungssystem (S321) (online)

In diesem Seminar werden die Prozesse zur Vergabe und zum Entzug von IT-Berechtigungen über das Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS) vorgestellt. Dabei werden auch die Auswirkungen der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, insbesondere zu Funktionstrennungsanforderungen (SOD-Matrix, toxische Berechtigungskombinationen), auf die Prozessgestaltung diskutiert.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Organisation (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratorinnen und Administratoren, Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die fachlichen Abläufe und formalen Anforderungen an die Prozesse zur Beantragung und Vergabe von IT-Berechtigungen sowie den Funktionsumfang der über das Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS) abgebildeten Prozesse.
- Sie haben einen Überblick über die Abhängigkeiten im Zusammenspiel mit der SoD-Matrix und SoD-Konfliktprüfung.

VORAUSSETZUNG(EN)

Die teilnehmenden Institute nutzen OSPlus-KURS zur Abbildung des Sollrollenkonzepts.

Das Sollrollenkonzept ist aufgaben-/prozessorientiert aufgebaut.

Idealerweise werden bereits Non-OSPlus-Anwendungen unter OSPlus-KURS dokumentiert.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

x1F Management & Technology Services GmbH

HINWEIS(E)

max. 3 Teilnehmer/-innen je Sparkasse, max. 12 Sparkassen

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Erörterung des Funktionsträger- und Rollenverständnisses im Kontext der aufsichtsrechtlichen Anforderungen und von ProzessPlus

Vorstellung der Prozesse zur Vergabe und zum Entzug von IT-Berechtigungen über das Auftrags- und Benachrichtigungssystems anhand von Beispielen

Aufzeigen von Automatisierungsraden in der Administration von IT-Berechtigungen durch Nutzung der Prozesse

Vorgehensmodell und zusätzliche Unterstützungsangebote zur Einführung und Nutzung

Benutzerverwaltungsprozesse unter dem Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS) (S322) (online)

In diesem Seminar werden die Prozesse zur Benutzerverwaltung unter dem Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS) vorgestellt. Fachliche und technische Abhängigkeiten sowie Schnittstellen werden erläutert.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Organisation/IT (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), Personal, Revision, KURS-Verantwortliche, KURS-Administratorinnen und Administratoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen die fachlichen Abläufe der Prozesse zur Benutzerverwaltung und dem Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS).
- Sie haben einen Überblick über die Einsatzvoraussetzungen, insbesondere in Bezug auf notwendige Schnittstellen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Die teilnehmenden Institute nutzen oder planen den Einsatz der Personalveränderungsprozesse der OSPlus-Personalsysteme.

Ferner bilden die teilnehmenden Institute ihr Sollrollenkonzept unter OSPlus-KURS ab.

Das Sollrollenkonzept ist aufgaben-/prozessorientiert aufgebaut.

Idealerweise werden bereits Non-OSPlus-Anwendungen unter OSPlus-KURS dokumentiert.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

x1F Management & Technology Services GmbH

HINWEIS(E)

max. 3 Teilnehmer/-innen je Sparkasse, max. 12 Sparkassen

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Erörterung der Funktionsträger- und des Rollenverständnisses im Kontext des Auftrags- und Benachrichtigungssystems und von ProzessPlus

Vorstellung der Prozesse zur Benutzerverwaltung und zum Auftrags- und Benachrichtigungssystem anhand von Beispielen

Diskussion der fachlichen und technischen Abhängigkeiten sowie Schnittstellen

- Bedeutung der technischen PARIS-KURS-Schnittstelle
- Zusammenspiel mit dem Personalveränderungsprozess der OSPlus-Personalsysteme
- Auswirkungen auf die Benachrichtigung externer Systeme

Aufzeigen von Automatisierungsraden durch Nutzung der ABS-Prozesse zur Benutzerverwaltung

Vorgehensmodell und zusätzliche Unterstützungsangebote zur Einführung und Nutzung

Konfiguration von Standardprozessen im ABS (S322a) (online)

In diesem Seminar werden die administrativen Konfigurationsmöglichkeiten zum Einsatz von Prozessen des Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS) anhand von Beispielen vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Organisation/IT (Prozess-/Verfahrensverantwortliche), KURS-Verantwortliche, KURS-Administratorinnen und Administratoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Parameter zur Konfiguration von Prozessen im Auftrags- und Benachrichtigungssystem (ABS).
- Sie sind in der Lage, die Standardprozesse unter ABS zu aktivieren und einzusetzen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Die teilnehmenden Institute planen den Einsatz von Prozessen des Auftrags- und Benachrichtigungssystems (ABS).
Ferner bilden die teilnehmenden Institute ihr Sollrollenkonzept unter OSPlus-KURS ab.
Das Sollrollenkonzept ist aufgaben-/prozessorientiert aufgebaut.
Idealerweise werden bereits Non-OSPlus-Anwendungen unter OSPlus-KURS dokumentiert.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

x1F Management & Technology Services GmbH

HINWEIS(E)

max. 3 Teilnehmer/-innen je Sparkasse, max. 8 Sparkassen

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

1 Tag

PREIS

750,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Zusammenspiel von Prozess, Strang und Aufträgen

Erläuterung der Auftragsarten und deren Eigenschaften

Empfängerermittlung und Verantwortlichkeiten

Relevante Berechtigungen und Prozessgruppen

Aktivierung und Konfiguration eines Standardprozesses anhand eines Beispiels im Schulungsinstitut

Vorgehensmodell und Checkliste

Abbildung von Funktionstrennungsanforderungen im OSPlus – Vorgehen zur SoD-Kategorisierung (S324) (online)

In dem Seminar werden die grundlegenden Informationen zur Einführung der technisch unterstützten Funktionstrennung im OSPlus und der dafür notwendigen Voraussetzungen vermittelt.

ZIELGRUPPE

SoD-/Funktionstrennungsverantwortliche, Mitarbeiter/-innen der Organisation und IT (Prozess-/Verfahrensverantwortliche)

IHR NUTZEN

Sie kennen die technischen Parameter zur Abbildung der fachlich/organisatorisch erarbeiten Funktionstrennungsanforderungen, insb. im Kontext der für die Nutzung erforderlichen SoD-Kategorisierung.

VORAUSSETZUNG(EN)

Die teilnehmenden Institute bilden ihr Sollrollenkonzept unter OSPlus-KURS ab.

Das Sollrollenkonzept ist aufgaben-prozessorientiert aufgebaut.

Es werden bereits Non-OSPlus-Anwendungen unter OSPlus-KURS dokumentiert.

Fachliche Funktionstrennungsanforderungen wurden bereits im Haus erhoben.

Die Teilnehmenden nutzen die oder planen den Einsatz der ABS-Prozesse zur Benutzerverwaltung bzw. planen den Einsatz der ABS-Prozesse zur Berechtigungsverwaltung (OSPlus-Release 24.0).

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

x1F Management & Technology Services GmbH

HINWEIS(E)

max. 3 Teilnehmer/-innen je Sparkasse, max. 12 Sparkassen

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Funktionstrennung - Einordung der SoD-Matrix

Fachliche vs. formale Funktionstrennungsanforderung

Vorgehen zur SoD-Kategorisierung auf Basis von Best-practice-Erfahrungen

Verantwortlichkeiten und Aufgabenträger im Rahmen der SoD-Matrix

Nutzung und Mehrwert der SoD-Konfliktdatenbank im Rahmen der Einführung



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.

Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw



TAGUNGSZENTRUM
HÖRDER BURG

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital hinzugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw



MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

· Nachhaltigkeit,
· Digitalisierung und
· Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage
Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717
christian.
overhage@mittelstandscampus-
nrw.de

Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation